

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Am Rathaus 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Presse und Öffentlichkeit: Anja Valentien
Tel. 05245 / 444-216
A.Valentien@herzebrock-clarholz.de



PRESSEMITTEILUNG

11. September 2025

Rückfragen der Presse bitte direkt an Julia Becker, Leiterin des Fachbereichs Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung, Tel: 05245-444-114, J.Becker@herzebrock-clarholz.de

Herzebrock-Clarholz vergibt zum dritten Mal den Heimat-Preis

Drei Gewinner freuen sich über die Auszeichnung

Am Mittwoch, 10. September fand zum dritten Mal die Verleihung des Heimat-Preises Herzebrock-Clarholz statt. Mit einem kleinen Sektempfang, Blumen und Urkunden wurden direkt vor der letzten Sitzung des amtierenden Gemeinderats drei bemerkenswerte Akteure in der Aula der Wilbrandschule in Clarholz ausgezeichnet.

In bewährter Weise tagte dazu der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften. Der Ausschuss betätigte sich bereits in seiner Sitzung am 22. Mai wieder als Jury, die sich zwischen den eingegangenen Bewerbungen entscheiden musste“, informiert Julia Becker, Fachbereichsleiterin für Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung.

Ebenfalls wie gewohnt, wurde die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung aufgeteilt. Der 1. Preis ging mit 2.000 Euro an die Katholische Öffentliche Bücherei St. Laurentius Clarholz. Über den ebenfalls mit 2.000 Euro dotierten zweiten Preis freut sich die Katholische Öffentliche Bücherei St. Christina Herzebrock. Den dritten, mit 1.000 Euro ausgestatteten, Preis bekam das Bürgerzentrum St. Michael e.V..

Bürgermeister Marco Diethelm würdigt, dass in diesem Jahr auf verschiedene Art und Weise Familien sowie Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen. „Man sollte meinen, eine Bücherei sei eine ganz normale Selbstverständlichkeit. Doch die Medien und damit auch die Aufgaben haben sich im Lauf der Zeit deutlich verändert und das Engagement dahinter ist beträchtlich. Inzwischen gehen die Angebote weit über die Bereitstellung von Lesestoff hinaus. Büchereien sind Treffpunkte. Und ohne Begegnungen ist eine Gemeinde gar nicht lebensfähig. Damit rückt auch das Bürgerzentrum St. Michael in den Fokus. Hier geht es um die Organisation der Jugend- und Erwachsenenbildung, insbesondere um die Sicherung der

Kindertagesstätte. Ganz besonders im Außenbereich der Gemeinde spielt der Verein dabei eine herausragende Rolle.“

Die beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien in der Gemeinde finanzieren sich durch die jeweilige Kirchengemeinde, das Erzbistum Paderborn und einen Zuschuss der politischen Gemeinde. Die umfangreichen Angebote der Büchereien für Kinder und Erwachsene sind öffentlich, kostenlos und werden ehrenamtlich geführt. Beide Büchereien sind zeitgemäß auch online erreichbar und sind nach wie vor seit vielen Jahren als echte begehbare Orte lebendige Treffpunkte in den jeweiligen Ortsteilen. Sie fördern das gesellschaftliche Zusammenleben und tragen zur Bildung bei.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Laurentius Clarholz (Auszugsweise sinngemäß aus dem Bewerbungsschreiben)

Die Bücherei gibt es offiziell seit 1860 und ist damit die älteste katholische Bücherei im Erzbistum Paderborn. Von den insgesamt 4200 Medien sind etwa 3900 Printmedien wie Bilderbücher, Romane, Sachbücher... und Zeitschriften. Darüber hinaus gibt es digitale Medien wie Tonies, Tiptoi, Spiele, CDs und DVDs. Neuanschaffungen orientieren sich an aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, gern auch nach Wünschen der Nutzerinnen und Nutzern. 19 Ehrenamtliche decken die Öffnungszeiten an drei Tagen in der Woche ab. Darüber hinaus gibt es auch außerhalb der Öffnungszeiten verschiedene Veranstaltungen für alle Altersklassen: beispielsweise Kinovorstellungen und Autorenlesungen. Die Bücherei kooperiert mit allen Kindertageseinrichtungen im Ortsteile Clarholz. Kinder können einen Bibliotheksführerschein erwerben.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Christina Herzebrock (Auszugsweise sinngemäß aus dem Bewerbungsschreiben)

Die Bücherei besteht seit gut 100 Jahren und zeichnet sich durch ein großes vielseitiges Medienangebot von 5850 Medien aus. Unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Herkunft können Bücher, Zeitschriften, CDs, Spiele und Tonie-Hörfiguren...mitten im Ortsteil Herzebrock ausgeliehen werden. Die Bücherei hat einen barrierefreien Zugang und der Besuch ist mit Kinderwagen, Rollstuhl und Rollator möglich. Der Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Aussortierte Medien werden nachhaltig auf einem Bücherwagen kostenlos zum Mitnehmen angeboten. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter decken ehrenamtlich die Öffnungszeiten an drei Tagen in der Woche ab. Es besteht eine Kooperation mit der Kindertageseinrichtung St. Christina und dem offenen Ganztage der Josefschule. Die Bücherei steht darüber hinaus allen Kindergärten und Schulen zur Verfügung. Für Erwachsene gibt es Leseabende und ähnliche Veranstaltungen.

Bürgerzentrum St. Michael e.V. (Auszugsweise sinngemäß aus dem Bewerbungsschreiben)

Dieser 1992 gegründete gemeinnützige Verein ist Träger des Bewegungskindergartens St. Michael in Pixel. Außerdem ist er ein wichtiger Faktor für Jugend- und Erwachsenenbildung in den Außenbereichen von Groppe, Pixel, Quenhorn und Bredeck. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kindergarten. Als freier Träger ist das Bürgerzentrum ein wichtiger Anker für die Einrichtung und verfolgt nicht-kommerzielle Ansprüche an die Trägerschaft. Ohne das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und insbesondere des ehrenamtlichen Vorstands, wären die vielfältigen Aufgaben nicht zu meistern.

Allgemeine Informationen zum Heimat-Preis

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von „Heimat-Preisen“ durch Gemeinden und Gemeindeverbände. Damit befähigt die Landesregierung – getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – Gemeinden und Gemeindeverbände vor Ort, das lokale Engagement unserer zigtausend ehrenamtlichen Tätigen zu würdigen. Unmittelbare Zuwendungsempfänger sind Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen.

Es bedarf eines Ratsbeschlusses, dass die jeweilige Gemeinde den „Heimat-Preis“ verleihen möchte. Der jeweilige Gremienbeschluss hat die Preiskriterien festzulegen. Die Gemeinden und Gemeindeverbände würdigen im Rahmen der Teilnahme an dem Förderelement „Heimat-Preis“ das lokale Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat. Für die Teilnahme am Landesheimatpreis ist jährlich ein ausgezeichnetes Ehrenamts-Projekt durch jede Kommune und jeden Kreis zu melden.

In Herzebrock-Clarholz

Erstmals gab es den Heimatpreis in Herzebrock-Clarholz 2023. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2024 beschlossen, in den Jahren 2024 bis 2027 den Heimat-Preis jährlich zu verleihen, sofern die Fördermittel durch das Land Nordrhein-Westfalen bewilligt werden.

Die Auszeichnung kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preisabstufungen erfolgen. Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise für ihre Heimat einsetzen, konnten sich bei der Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz bewerben. Dabei galt es fünf Kriterien zu erfüllen.

- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Verwurzelung von Menschen
- Förderung des Wir-Gefühls in der Gesellschaft

- Modellcharakter für die Gemeinde Herzebrock-Clarholz
- Besondere Ausstrahlung auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche
- Anstoß für gesellschaftliche Entwicklungen

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger

2023

- **Interessengemeinschaft „Rastbank Viehlheide Pixel“**, außergewöhnliches Engagement einer intakten generationenübergreifenden Nachbarschaft
- **Norbert Pollmeyer**, Organisation der Clarholzer Herbstwoche sowie Maibaum- und Adventskranzaktion
- **Karl Haurert**, heimatkundliche Dokumentationen, „fotografische Gedächtnis“ von Clarholz

2024

- **Kunstverein Gruppe 13 e.V.**, niederschwelliger Zugang zu Kunst und Kultur im ländlichen Raum
- **Heimatverein Clarholz e.V.**, Erhalt der regionalen Identität, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Aufarbeitung der Geschichte des kulturellen Erbes des Ortes
- **Michael Wöstheinrich**, Veröffentlichung von Aktivitäten in Vereinen, Interessengruppen, Nachbarschaften und weiteren



Gute Stimmung gab es in der Aula der Wilbrandschule in Clarholz bei den Gewinnerinnen und Gewinnern des Heimat-Preises Herzebrock-Clarholz 2025 sowie Bürgermeister Marco Diethelm (4.von rechts) und Gisela Ginten-Hoffman (3. von rechts), der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften.